

## Presse-Information 28/2010

### Gemeinsame Einsatzübung an der Bahnstrecke Eberswalde – Niederfinow

**Berlin, 08.11.2010** – In der Nacht vom 5. zum 6. November wurde die Bahnstrecke zwischen Eberswalde und Niederfinow in der Nähe der Gemeinde Sommerfelde Ort eines großen Spektakels, jedoch mit sehr ernsthaftem Hintergrund. Gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr Eberswalde und anderen Beteiligten hat die ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH eine Einsatzübung vorbereitet und durchgeführt.

Ziel war es, allen Beteiligten die Möglichkeit zu geben, bei einem realitätsnahen Unfallszenario die organisationsübergreifende Zusammenarbeit zu trainieren.

Folgende Situation wurde dargestellt: Ein Triebwagen aus Richtung Niederfinow kommend erfasste drei Pkw, die in der Dunkelheit auf dem Bahnübergang standen. Als Folge des Zusammenstoßes wurden zwei Pkw im Bereich des Bahnüberganges von den Schienen geschoben. Ein Pkw geriet in Brand. Der dritte Pkw wurde vom Triebwagen cirka 150 m vor sich hergeschoben. Es gab acht Verletzte.

„Bei der ODEG spielt das Thema Sicherheit eine große Rolle, so dass wir uns bereits zum vierten Mal an einer groß angelegten Einsatzübung beteiligen.“, berichtet Eisenbahnbetriebsleiter Jörg Kiehn. Aber auch während der Übung achtete die Berufsfeuerwehr Eberswalde, die die Übungsleitung inne hatte, auf die Sicherheit aller Beteiligten.

An der Übung beteiligten sich mehrere Freiwillige Feuerwehren, die DB Netz AG, der THW-Ortsverband Eberswalde, die Johanniter-Unfallhilfe sowie die Rettungsdienst Landkreis Barnim GmbH mit ungefähr 80 Personen.

Die Übung ist erfolgreich verlaufen und hat gezeigt, dass die Informationsketten und die Zusammenarbeit am Einsatzort funktionieren.

ODEG  
Ostdeutsche Eisenbahn GmbH  
Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Eitelstraße 86  
10317 Berlin

Pressesprecher: Jörg Kiehn

Telefon: 030 / 514 88 88 88  
Telefax: 030 / 514 88 88 14  
E-Mail: presse@odeg.info

[www.odeg.info](http://www.odeg.info)

Datum: 08.11.2010

Seite 1 von 2

Die 2002 gegründete ODEG - Ostdeutsche Eisenbahn GmbH ist Tochterunternehmen der BeNEX GmbH (Hamburger Hochbahn AG und INPP Public Infrastructure Germany GmbH & Co. KG) und der Prignitzer Eisenbahn GmbH (Arriva-Gruppe). Sie betreibt mit rund 120 Mitarbeitern und 23 Triebwagen das Teilnetz Ost-Brandenburg in der Region Berlin-Brandenburg. Dieses umfasst die Regionalbahnlinien OE25 Berlin-Lichtenberg – Werneuchen, OE35 Berlin-Lichtenberg – Fürstenwalde – Bad Saarow-Pieskow, OE36 Berlin-Lichtenberg – Beeskow – Frankfurt/Oder, OE60 Berlin-Lichtenberg – Eberswalde – Frankfurt/Oder und OE63 Eberswalde – Joachimsthal. Das Teilnetz Süd-Mecklenburg mit den Strecken R3 Hagenow – Neustrelitz und R6 Neustrelitz – Mirow bedient die ODEG mit 31 Mitarbeitern und 7 Triebwagen. Im Teilnetz Spree-Neiße (Lausitz) werden mit ca. 80 Mitarbeitern sowie 11 Triebwagen vier Strecken bedient: OE46 Cottbus – Forst, OE60V Görlitz – Bischofswerda, OE64 Görlitz – Hoyerswerda und OE65 Zittau – Görlitz – Cottbus.

Die ODEG ist ein Eisenbahnverkehrsunternehmen, das im Auftrag der Bundesländer Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien Nahverkehrsleistungen auf der Schiene erbringt. Dabei nutzt die ODEG gegen Entgelt die Gleise und Bahnhöfe des DB AG-Konzerns. Die DB Station & Service AG betreibt die Bahnhöfe und Bahnsteige und die DB Netz AG die Gleise.

## Presse-Information 28/2010

Beigefügt erhalten Sie zwei Bilder von der Einsatzübung.



Einsatzübung: Zusammenstoß Triebwagen und Pkw (Foto: ODEG)



Einsatzübung: Verletzte werden im Triebwagen versorgt (Foto: ODEG)

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Troschke / Herr Kiehn unter 030 / 5 14 88 88 88 oder [presse@odeg.info](mailto:presse@odeg.info) gern zur Verfügung.

ODEG Ostdeutsche Eisenbahn GmbH